



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Rat	24.06.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Anfrage Kölner Bürger Bündnis gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates hier: Bäder in Köln

Anfrage Kölner Bürger Bündnis (Dr. Müser) gem. § 4 der GeschO des Rates:

1. In welchen Bädern wurden mit welchen Benutzergruppen bezüglich einer möglichen Beiratsbeteiligung Kontakt aufgenommen?
2. Gab es erste Beiratstreffen und wurden konstruktive Änderungs-/ Verbesserungsvorschläge durch den Beirat erarbeitet bzw. umgesetzt?
3. Welche bestandserhaltenden Maßnahmen wurden in den Bädern Rodenkirchen bzw. Nippes durchgeführt?

Antwort der Verwaltung:

Zu 1. + 2.:

Am 29.01.2008 hat der Rat folgenden Beschluss gefasst:

... Der Rat beauftragt die von der Stadt Köln entsandten Mitglieder des Aufsichtsrates und den Vertreter in der Gesellschafterversammlung der KölnBäder GmbH darauf hinzuwirken, dass bei den Bädern engagierte Bürger die Möglichkeit erhalten, sich in Beiräte einzubringen. Dazu wird die KölnBäder GmbH aufgefordert, federführend unter Beteiligung der Schul- und Sportverwaltung und dem Fachverband OKS (Ortsverband Kölner Schwimmvereine) als Vertreter der Sportselbstverwaltung ein Konzept bezüglich der Mitsprache- und Beteiligungsrechte von Bäderbeiräten zu entwickeln. Das Konzept soll sicherstellen, dass die Beiräte sinnvoll Einfluss auf den Betrieb der Bäder nehmen können. Hierbei ist in

erster Linie an die Abstimmung zwischen Schulen, Vereinen und Öffentlichkeit, Zugang verschiedener Nutzergruppen, Öffnungszeiten und kleineren Attraktivierungsmaßnahmen zu denken. Hierzu gehören aber auch kleinere Attraktivierungsmaßnahmen, die, unter Einbezug der mit Beschluss vom 18.05.2007 gesperrten Mittel möglich sein müssen. Das Konzept ist den jeweiligen Bezirksvertretungen und dem Sportausschuss vorzulegen.

.....

Die KölnBäder GmbH hat ein Konzept bezüglich der Mitsprache- und Beteiligungsrechte von Bürgerbeiräten entwickelt. Während dieses Prozesses fanden Gespräche mit der Verwaltung und dem Fachverband OKS statt. Der Entwurf der Geschäftsordnung wurde in der Sitzung des Aufsichtsrates am 03.06.2008 zur Kenntnis genommen. Nach einer noch erforderlichen Abstimmung zwischen der Geschäftsführung der KölnBäder GmbH wird die Verwaltung eine Vorlage für den Sportausschuss fertigen und nach Beendigung des Beratungsverfahrens über die Geschäftsführung dem Aufsichtsrat mit den entsprechenden Voten vorlegen.

Zu 3.:

Hierzu legt die Verwaltung die Stellungnahme der KölnBäder GmbH vor:

Instandhaltungskosten

Nippesbad

1. In den Jahren 2003 bis 2007 betragen die Instandhaltungskosten insgesamt:
€ 257.125,78
2. In den Jahren 2003 bis 2007 betragen die Instandhaltungskosten durchschnittlich pro Jahr:
€ 51.425,16
3. Für das Jahr 2008 sind Instandhaltungskosten in folgender Höhe geplant:
Die wesentlichen Maßnahmen sind:
 - Ertüchtigung der Abhangdecken
 - Ertüchtigung der Dachkonstruktion über dem Lehrbecken
 - Fliesenarbeiten
 € 69.122,-
4. Ab 2009 bis 2011 sind Instandhaltungskosten in folgender Höhe pro Jahr geplant:
€ 150.000,-

Rodenkirchenbad

1. In den Jahren 2003 bis 2007 betragen die Instandhaltungskosten insgesamt:
€ 355.443,67
2. In den Jahren 2003 bis 2007 betragen die Instandhaltungskosten durchschnittlich pro Jahr:
€ 70.000,-
3. Für das Jahr 2008 sind Instandhaltungskosten in folgender Höhe geplant:

Die wesentlichen Maßnahmen sind:

- Ertüchtigung der Abhangdecken
- Erneuerung der Hallenbeleuchtung
- Reparatur des Hubbodens (Austausch einzelner Elemente der Hubbodenschleppe)
- Fliesenarbeiten
- Betonsanierung des Schwallwasserbehälters

€ 155.000,-

4. Ab 2009 bis 2011 sind Instandhaltungskosten in folgender Höhe pro Jahr geplant:

€ 170.000,-